

Crottendorfer Anzeiger mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 10 | Oktober 2023 (Erscheinungstag: 29.09.2023)

34. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Wo geht die Reise hin? Oder besser: „*Wos wärd de noch su waarn?*“

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Crottendorf und Walthersdorf,

das Jahr 2023 geht schon wieder langsam und beharrlich dem Weihnachtstrubel entgegen. Dann beginnt für uns im Erzgebirge wie Jahr um Jahr eine ganz besondere Zeit. Bis dahin stehen aber noch einige Themen an, welche ich Ihnen gern einmal näher bringen möchte.

Bei diesen Themen und auch in Gesprächen mit verschiedensten Menschen begegnet mir immer wieder obige Titelfrage. Dabei geht es um ganz verschiedene Sachverhalte, die eigentlich nicht viel miteinander zu tun haben. Als Beispiele möchte ich da die ärztliche Versorgung auf dem Land und die Krankenhausstruktur, die Mobilität und Energieversorgung der Zukunft, unsere gesellschaftliche, aber auch globale Entwicklung, die Entwicklung unserer Wirtschaft, den Ausgang des Wahljahres in Kommunen, Land und Europa 2024 sowie die Entwicklung der Flüchtlingsströme und den Anteil am Frieden auf der Welt benennen. Schaut man noch einmal genau hin, wird man zum Schluss kommen, dass es in der Aufzählung nur um die „großen Sachen“ geht. Diese können von uns als Gemeinde leider nur schwer beeinflusst werden. Das wir dennoch damit in Verbindung stehen und auch wir uns dafür oder dagegen positionieren können, soll nachfolgend herausgearbeitet und verdeutlicht werden.

Ich starte mit unserem Vorhaben zur **Errichtung von Praxisräumen in der Wedru** und damit unserem Anteil an der Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Ort. Die Fördermittelzusage liegt vor, wenngleich noch letzte Abstimmungen stattfinden. Die Vorbereitungen zur weiteren Planung laufen und mit dem Baustart kann im Frühjahr gerechnet werden. Sollte alles seinen Gang gehen, werden die Räume in der Wedru im Herbst 2024 fertig sein. Doch was ist nun mit der entsprechenden Medizinerin, dem Mediziner? Diese Frage begegnet mir in Gesprächen meist schon im ersten Satz. Wir haben uns mit dem Gemeinderat dafür entschieden, erst die entsprechenden Räumlichkeiten zu definieren und parallel weitere Gespräche zu führen. Heute kann ich sagen,

dass es erste positive Gespräche zum Betrieb der Praxis gab. Über weitere Details werden wir zu gegebener Zeit berichten. Damit ist aus unserer Sicht ein wichtiger Beitrag zur Daseinsfürsorge getätigt und somit eine Voraussetzung für eine bessere medizinische Versorgung im Ort geschaffen. Weiterhin soll ein lokales Netzwerk im medizinischen Sinne helfen, die tätigen Akteure zu verbinden, um gemeinsam stärker zu sein. Allen Engagierten möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Was uns als Gemeinde momentan besonders umtreibt, ist unsere überregionale, aber auch vor allem **unsere lokale wirtschaftliche Entwicklung**. Dazu gab es in den letzten Jahren immer wieder deutliche Bilder. Unternehmen und Selbstständige waren zeitlich sehr eingebunden und alle hatten mehr oder weniger Schwierigkeiten, die Auftragslast zu bewältigen. Ganz zu schweigen von den Lieferengpässen in einigen Bereichen. In letzter Zeit ändert sich das Bild und schwenkt um zu teils drastischen Auftragsrückgängen. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, wird sich das auch in unserer Kommune widerspiegeln. Denn für uns bedeutet eine schwächere Wirtschaft auch geringere Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer. In Zeiten, in denen die Ausgaben extrem steigen, entsteht dadurch eine sehr gefährliche Situation. Denn um die Kommune langfristig stabil zu halten, sehen auch wir uns gezwungen, auf diese Entwicklung zu reagieren. Dies bedeutet, dass wir erneut genauer hinschauen müssen und zum einen den Anteil der Einnahmen erhöhen, aber auch Liebgewonnenes im Angebotsbereich der Gemeinde hinterfragen müssen. Für mich als Gemeinderat und Bürgermeister ist das eine große Herausforderung, ist uns doch manches Angebot in unserem Ort eine Herzensangelegenheit. Es kann auch nicht das Ziel sein, genau die Einrichtungen, die unsere Region ein Stück lebenswerter machen, aufgrund enormer Kostensteigerungen zu hinterfragen.

Ich teile hier als Bürgermeister die Sichtweise, dass uns über das landesweite Umlagesystem ausreichend Gelder zur Verfügung gestellt werden müssen. Dennoch ist es auch für uns unumgänglich, unsere Hausaufgaben

zu machen und das eine oder andere zu hinterfragen. Das werden wir in den nächsten Monaten vorbereiten und dazu auch eine Einwohnerversammlung im Monat November ansetzen.

Da eine gesunde Wirtschaft eine grundlegende Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft und eine lebenswerte Umgebung bildet, gehört es zur Hauptaufgabe der staatlichen Vertreter, hier entsprechende Weichenstellungen auf den Weg zu bringen. Denn ohne Wirtschaft kann auch ein Staat mit seiner Verwaltung weder existieren noch Notwendiges gestalten. Damit bleibt zu hoffen, dass sich die aktuellen Tendenzen nicht zu einem deutschlandweiten Trend verfestigen. Allen Unternehmerinnen und Unternehmen danke ich für ihren Einsatz im Sinne unseres Ortes und wünsche weiterhin entsprechende Stärke.

Ein großes Thema, welches wir aber zumindest in den Ursachen kaum kommunal beeinflussen können, ist die **Anzahl der ankommenden Menschen aus anderen Ländern**. Ich habe bewusst den Begriff ankommend verwendet. Denn mir geht es primär um eine grundlegende Einordnung. Es kommen Menschen aus verschiedenen Gründen nach Deutschland, daran gibt es keinen Zweifel und ich habe für jeden Einzelnen rein menschlich volles Verständnis. Die dabei eintretenden Effekte nehmen jedoch vermehrt deutliche Formen an. So ist es aus meiner Sicht ein maßgebliches Ankommen in dem Sozialbereich und nicht wie gewünscht in dem Arbeitsmarkt. Nun ist klar, dass es in Deutschland Regularien gibt und auch Verwaltungsprozesse sicher ein erschwerendes Moment darstellen. Es ist ferner unsere Pflicht, Krieg als Fluchtursache ernst zu nehmen. Wenn die Grenzen aber schwimmen und es scheinbar so ist, dass sich ein gewisser großer Teil in Deutschland eben nicht ausreichend einbringen will, sollten sich die Verantwortlichen der Sache ernsthaft annehmen.

Der Erzgebirgskreis hat erst vor kurzem berichtet, dass die Unterkünfte für geflüchtete Menschen zur Neige gehen. Für uns auf der lokalen Ebene sehe ich über unseren bis-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

herigen Beitrag hinaus ebenfalls eher weniger Spielraum. Wir haben weder freien Wohnraum in Größenordnungen, noch sind Flächen für Gemeinschaftseinrichtungen verfügbar, die ohne großen Aufwand genutzt werden könnten. Wenn gleichzeitig die Bereitschaft der Privateigentümer verhalten ist, kann auch von unserer Gemeinde nur der Impuls ausgehen, die Zuwanderung einzubremsen. Dies haben wir auch gegenüber dem Landkreis so kommuniziert und somit keine weiteren nennenswerten Unterkünfte gemeldet.

Ich möchte mich an der Stelle bei all denjenigen bedanken, die durch ihren Einsatz der Gemeinschaftsunterkunft in Walthersdorf zu einem eher ruhigen Dasein verhelfen. Dennoch ist das ganze Geschäft für uns als Gemeinde eher ein Kommen und Gehen. Wirklich bleiben und sich langfristig einbringen – das tun bei uns lokal nur sehr Wenige.

Doch wo geht die Reise nun hin?

Ich habe versucht auf die Fragen einiger Themengebiete einzugehen. Zumindest aus unserer kommunalen Sicht. Einige dagegen sind noch offen. Hierzu werde ich in den kommenden Monaten Stellung

nehmen. Mir ist es wichtig, dass wir die Sichtweisen auf verschiedene Themen voneinander kennen. Sicher kann man es nicht jedem recht machen, aber manchmal ist es gut, man hat einige Hintergrundinformationen und kann den Sachverhalt auch aus einer anderen Perspektive betrachten. Solche Informationen finden Sie im Anzeiger, zu den Ratssitzungen und Einwohnerversammlungen, sowie auch im persönlichen Gespräch mit Vertretern des Gemeinderates, der Verwaltung oder dem Bürgermeister. Es ist unser Anliegen, aufkommende Fragen zu beantworten. Denn eines ist für mich von großer Bedeutung: Je größer die Herausforderung, desto mehr ist der Zusammenhalt der Gemeinschaft gefordert. Und es braucht nun Mal ein ausgewogenes gegenseitiges Verständnis. Dabei hat jeder seine individuelle Verantwortung. Und manchmal ist es wichtig, dass man sich von den allzu großen Themen nicht zu sehr verunsichern lässt, auch wenn es manchmal schwerfällt.

Ich wünsche viel Gesundheit und Kraft für alles Anstehende.

Sebastian Martin
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 46. Gemeinderatssitzung

findet am

**Donnerstag, den 19.10.2023, 19.00 Uhr,
im Feuerwehrdepot Crottendorf statt.**

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 7. September 2023

- 280/23 Widerrufung eines entsendeten Vertreters in den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Schmatal“**
Der Gemeinderat beschließt, die Entsendung des Herrn Christian Guist als weiteren Vertreter für die Mitwirkung an den Verbandsversammlungen des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Schmatal“ mit Beschluss 137/21 vom 20.01.2022 zu widerrufen. *(einstimmig)*
- 281/23 Entsendung eines weiteren Vertreters in den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Schmatal“**
Der Gemeinderat beschließt, Herrn Andreas Sacher als weiteren Vertreter für die Mitwirkung an den Verbandsversammlungen des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Schmatal“ zu entsenden. *(1 Befangenheit)*
- 282/23 Investitionsbeschluss – Sirene Walthersdorf**
Der Gemeinderat beschließt, für den Ortsteil Walthersdorf eine Sirenenanlage für den Standort Hauptstraße 105 A/B, nach vorliegender Kostenschätzung, anzuschaffen. *(1 Gegenstimme)*

	Kosten
Sirenenanlage	12.850,00 €
Funkgerät	650,00 €
Arbeiten Dachdecker, Elektriker	1.000,00 €
Gesamtkosten	14.500,00 €
Fördermittel	8.250,00 €
Eigenmittel	6.250,00 €

Das Bauamt informiert

Kleinprojekte nehmen Form an - Kleinprojektfond ermöglicht Outdoorsportgeräte und neues Spielgerät



Dass sich etwas tut im Ort, das hat der eine oder andere sicher schon bemerkt. Und wenn es etwas zu sehen gibt, dann ist es auch spätestens Zeit für einen Zwischenbericht. Ende März erreichte uns die Nachricht, dass über das Regionalmanagement Annaberger Land für die Kommunen in der LEADER-Gebietskulisse der Region Annaberger Land die Möglichkeit einer Kleinprojektförderung besteht. Projekte bis maximal 20.000 € konnten eingereicht werden. Bei erfolgreichem Voting stand eine Förderung von 80 % in Aussicht. Trotz der kurzen Antragszeit konnten für unsere Gemeinde zwei Anträge auf den Weg gebracht werden. Mit deren Bewilligung stand nun der Realisierung nichts mehr im Weg.

Auf dem Spielplatz am Wohnpark ist schon zu sehen, was dort bald entstehen soll. Derzeit wird eine neue Nestschaukel mit Fallschutz installiert. Hier befinden wir uns auf der Zielgeraden und hoffen, dass das neue Spielgerät ab Oktober genutzt werden kann.

Mit einem zusätzlichen modernen Spielgerät soll eine Aufwertung und Erweiterung des Spielplatzes erreicht werden. Die Wahl einer Nestschaukel fürs Toben und Ausruhen gefällt dabei hoffentlich den Kleinsten wie auch größeren Kindern. Auf das Urteil der ersten Testerinnen und Tester sind wir sehr gespannt.



Im Laufe des letzten Monats hat auch das zweite Projekt Form angenommen. Die Gemeinde Crottendorf plant die Errichtung eines Outdoortrainingsbereiches im Bereich des Sportplatzes Crottendorf. Der Trainingszirkel ist innerhalb der regelmäßigen Betriebszeiten des Sportplatzes erreichbar und somit für jedermann zugänglich.

■ Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de
Internet: www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt mit Außenstellen Scheibenberg und Schleittau:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr und *Scheibenberg* 13.00 – 17.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr und *Schleittau* 13.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Am **02.10.2023** bleibt das Einwohnermeldeamt
 13.00 – 17.00 Uhr in Scheibenberg und
 am **04.10.2023** ganztägig in Crottendorf geschlossen.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Erreichbarkeit Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-27

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2020 und Beteiligungsbericht 2021**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2020 und des Beteiligungsberichtes 2021 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses statt.
 Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: s.richter@crottendorf.de



Die Geräte eignen sich für individuelles Training und auch die Nutzung durch Sportgruppen. Sie sind spezifisch auf ein Übungsspektrum aus dem Bereich Reha abgestimmt. Daher werden als Zielgruppe alle Altersjahrgänge angesprochen. Durch den Aufstellort am Sportplatz wird bewusst der sportliche Ansatz in den Mittelpunkt gerückt. Neben der individuellen Nutzung und der Nutzung durch Sportgruppen wird so auch eine einfache Einbindung in den Schulsport ermöglicht. Wie die Geräte genutzt werden können und was dabei zu beachten ist, kann bequem vor Ort nachgelesen werden.

Mit dem Erscheinen des Anzeigers Oktober hat sich sicher schon wieder einiges mehr getan. Ein Blick im Vorbeigehen lohnt sich also allemal. Wir freuen uns schon sehr, beide Projekte fertiggestellt präsentieren zu dürfen und natürlich noch mehr, wenn beide Einrichtungen in Zukunft rege genutzt werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Das Ordnungsamt informiert

Schadstoffmobil

Mittwoch, 11. Oktober 2023 | 10.00 – 12.00 Uhr
 Igluplatz am Park

Baumfällsaison

Die Baumfällsaison steht wieder vor der Tür. Der Fällzeitraum beginnt am **01.10.2023** und endet am **28.02.2024**.

Ihre Baumfällanträge können bei der Gemeinde Crottendorf im Ordnungsamt abgegeben werden; spätestens bis zum 10.02.2024, damit noch alle Anträge bearbeitet werden können.

Anträge erhalten Sie im Ordnungsamt (Zimmer 13 Rathaus). Diese können auch unter <https://www.crottendorf.de/verwaltung-politik/gemeindevertretung/formulare/> heruntergeladen werden.

Ihr Ordnungsamt

Haltestellenverlegung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bushaltestelle Crottendorf „Markt“ in Richtung Walthersdorf **ab dem 16.10.2023** umverlegt wird. Der neue Standort befindet sich lediglich ca. 100 m dorfauflwärts, gegenüber dem ehemaligen Schlecker-Gebäude.

Auf Grund der unübersichtlichen Lage, des Zustandes vom Untergrund sowie der Nähe zur Bachmauer der Zschopau haben wir uns für die Umverlegung entschieden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Bau- und Ordnungsamt.

Mit freundlichen Grüßen

J. Enderlein, Ordnungsamt, 037344 765 27

Das Bauamt informiert

Neuordnung der Eigentumsverhältnisse – durch Zusammenführung von Boden und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Crottendorf, Gemarkung: Crottendorf, Verf.-Nr.: 212219

Ausführungsanordnung

Das Landratsamt Erzgebirgskreis ordnet gemäß § 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) die Ausführung des Tauschplanes vom 19.06.2023 für das gesamte Verfahrensgebiet an.

Das Verfahrensgebiet umfasst im bisherigen Rechtszustand folgende Flurstücke: Flurstücke 847, 849, 850, 852, 854, 856, 860, 865, 871, 872 und 1636 der Gemarkung Crottendorf und die darauf befindlichen Gebäude und Anlagen.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der 01.10.2023 festgesetzt.

An diesem Tag tritt der im Tauschplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet. Die Beteiligten haben ein besonderes Interesse an einer zügigen Durchführung des Verfahrens. Eine Verzögerung durch Widerspruchs- oder Gerichtsverfahren ist nicht zumutbar. Auch für die übrigen Beteiligten ist die zügige Durchführung des Verfahrens von besonderem Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse signatur@kreis-erz.de zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments nach § 5 Abs. 5 De-Mail Gesetz an die DE-Mail-Adresse postfach@kreis-erz.de-mail.de ersetzt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter www.erzgebirgskreis.de im Punkt „Kontakt“ zu finden.

Annaberg-Buchholz, den 12.09.2023

im Auftrag

gez. Lutz Reuther, Stellvertretender Referatsleiter

Vorankündigung der Einwohnerversammlungen im November

3. November 2023,
19.00 Uhr, Gaststätte „Deutsches Haus“

10. November 2023,
19.00 Uhr, Feuerwehrdepot Walthersdorf

Die PV-Anlage an der Grundschule ist seit Ende August in Betrieb.



Sie hat eine Größe von 8,8 kWp und wird ohne Speicherbatterie betrieben. Die Eigenverbrauchsquote liegt bei ca. 85 %.



Die Montage an der Wand ist zwar hinsichtlich des Gesamtertrages eher ungünstig, jedoch gibt es auch keine Verschattung zu den Wintermonaten. Ferner ist die Wandmontage sehr kostengünstig, da der Dachbelag auch hätte erneuert werden müssen. Dies ist die erste größere Anlage in der Gemeinde Crottendorf.

Es sind noch zwei weitere Anlagen auf der Wedru und der Kita Bärenkinder beauftragt und befinden sich in der Umsetzung.



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für die Novemberausgabe: 17.10.2023
(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.) **Die Novemberausgabe erscheint am 30.10.2023.**

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, aktuelle Sitzungstermine und eine Übersicht über die Zusammensetzung der Gremien.
www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

Regelmäßig werden Fundsachen bei uns abgegeben. Sollten Sie etwas vermissen, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:

Frau Enderlein 037344 76527 | ordnungsamt@crottendorf.de

Ärzte

► Urlaub bei den Ärzten

Praxis Oehme vom 04.10. bis 13.10.2023

Vertretung:

04.-06.10.23	Praxis Armbrrecht , Schlettau	Tel.: 03733 65079
09.-13.10.23	Praxis Dr. Seupel , Neudorf	Tel.: 037342 8193
09.-13.10.23	Praxis Dr. Bellmann , Geyer	Tel.: 037346 1239

Landarztpraxis Schlettau vom 09.10. bis 13.10.2023

Vertretung:

Arztpraxis Bellmann, Tel.: 037346 1239
Ehrenfriedersdorfer Str. 25, 09468 Geyer

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

01./02.10.2023	Praxis Dr. med. Heidi Suetovius , Tel.: 037348 7321 Alte Poststraße 1, Kurort Oberwiesenthal
02./03.10.2023	Praxis Tarek Ashi , Tel.: 037297 4473 Bahnhofstraße 2, Thum
03.10.2023	BAG Kerstin und Uwe Siegert , Tel.: 03733 53458 Julia und Thomas Hanne , Plattenthaler Weg 3, Mildena
07./08.10.2023	BAG Kerstin und Uwe Siegert , Tel.: 03733 53458 Julia und Thomas Hanne , Plattenthaler Weg 3, Mildena
14./15.10.2023	Praxis Dipl.-Stom. Michael Wolf , Tel.: 037297 7215 Forstweg 2, Gelenau
21./22.10.2023	Praxis Dr. med. dent Isa Helbig , Tel.: 037297 2257 Kirchstraße 6, Thum

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

01.10.2023	Frau Hein (TAP Armbrrecht) , Tel.: 03733 6797547, Schlettau <u>Kleintiere</u> o. 0173 9542479
	Frau TÄ Susann Ziebold , Tel.: 037341 574380 Ehrenfriedersdorf <u>Kleintiere</u>

02.-08.10.2023	Zentrum für Kleintiermedizin , Tel.: 03733 66168 Annaberg-B. <u>Kleintiere</u> o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Lindner , Thum Tel.: 037297 476312 <u>Großtiere</u> o. 0162/3794419
09.-15.10.2023	<u>Kleintiere</u> – Bereitschaft umliegender Kreise
	TAP Armbrrecht (Frau Hein) , Tel.: 0173 9542279 Schlettau <u>Großtiere</u>
16.-22.10.2023	Zentrum für Kleintiermedizin , Tel.: 03733 66168 Annaberg-B. <u>Kleintiere</u> o. 0160 96246798
	TAP Armbrrecht (Frau Bonow) , Tel.: 0162 9182739 Schlettau <u>Großtiere</u>
23.-29.10.2023	Tierarztpraxis Ziebold , Tel.: 037341 574380 Ehrenfriedersdorf <u>Kleintiere</u>
	Tierarztpraxis Denny Beck , Tel.: 0173 9173384 Gelenau <u>Großtiere</u>
30.-05.11.2023	Zentrum für Kleintiermedizin , Tel.: 03733 66168 Annaberg-B. <u>Kleintiere</u> o. 0160 96246798
	Tierarztpraxis Lindner , Thum Tel.: 037297 476312 <u>Großtiere</u> o. 0162 3794419

Bürgerpolizist

Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Montag bis Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 037348 9699 13, Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/13124.htm>
(In dringenden Fällen ist das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88 0 durchgehend erreichbar.)

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber
Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: **037344 7153**

(außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **9. Oktober 2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten

► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

► Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Telefon: 035772 46762, Fax: 035772 46771
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de

► Herdenschutzbeauftragter Ulrich Klausnitzer

Telefon: 0151 50551465
E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org

► 24-Stunden-Rufbereitschaft

Telefon: 035242 6318201

OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene! Im Monat Oktober treffen wir uns **am 24.10.** um 15.00 Uhr.

Das Team des Familienzentrums

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Oktober

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

09.10.	19.00 Uhr	Ausbildung
13.10.	17.45 Uhr	Abfahrt zur Nachtübung
23.10.	19.00 Uhr	Ausbildung

Wehrleitung



Dienste:

06.10.2023	OTS Medical Spa
13.10.2023	Nachtübung mit der FFW Walthersdorf
20.10.2023	Winterfestmachung
28.10.2023	Zwischendienst

Die Dienste finden 19.00 Uhr statt.

Einsätze im August

Einsatzalarm am 02.08.2023 um 21:32 Uhr **BMA – Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, blieben wir in Bereitstellung. Da ein Melder ohne ersichtlichen Grund Alarm schlug, konnten wir den Einsatz zügig beenden.

Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK 23/12 und TLF 4000, die restlichen 9 Kameraden verblieben am Gerätehaus.

Einsatzalarm am 07.08.2023 um 21:47 Uhr **TH klein – Crottendorf – Tragehilfe für Rettungsdienst**

Auf Anforderung des Rettungsdienstes wurden wir zu einer Tragehilfe nach Crottendorf alarmiert.

Vor Ort wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und der Patient konnte zügig an den Rettungsdienst übergeben werden.

Ausgerückt sind 14 Kameraden mit ELW, HLF und DLK, die restlichen 5 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

Gemeinsame Waldbrandübung

Am 25. August trafen sich die Kameraden aus Crottendorf, Walthersdorf, Neudorf und Kretscham in der Sandgrube, um eine gemeinsame Waldbrandübung durchzuführen. Im Fokus stand dabei die neu angeschaffte Technik, mit der es sich galt vertraut zu machen und einen Pendelverkehr zu realisieren.

Simuliert wurde ein Brandereignis in der Nähe der Pförtelstraße. Nachdem die Einsatzabschnitte verteilt wurden, ging es für die Feuerwehren in den Wald. Hier wurde von den Kameraden der Feuerwehr Walthersdorf und Kretscham der Abschnitt „Wasserentnahmestelle“ eingerichtet. Zudem wurde hier von unserem ELW die Einsatzleitung gebildet und die Einsatzdokumentation eingerichtet. An der Pförtelstraße wurde dann ein weiterer Einsatzabschnitt „Brandbekämpfung“ gebildet. Bei diesem Abschnitt kamen unser HLF, der SW, die Besatzung des LF Neudorf sowie das neu angeschaffte Waldbrandbecken mit der Kapazität von 5000 Litern Löschwasser zum Einsatz. Es wurde ein Löschangriff mit 5 C-Rohren durchgeführt. Als Wasserentnahme für unser HLF diente das Waldbrandbecken, welches durch unser TLF sowie das TLF aus Neudorf und die LF's aus Walthersdorf und Neudorf im Pendelverkehr befüllt wurde.



Nach Übungsende versammelten sich alle Kameraden im Gerätehaus Neudorf zur Einsatzauswertung sowie zu Speis und Trank. Wir bedanken uns bei den Kameraden aus Walthersdorf, Neudorf sowie Kretscham für die reibungslos abgelaufene Übung und freuen uns bereits auf den nächsten gemeinsamen Dienst.

1. Schultag an der Neuen Oberschule Crottendorf

Am Montagmorgen, den 21.08.2023 wurde unsere neue Klasse 5 gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Martin, dem Schulleiter Herrn Schaller, unserer Schulsozialarbeiterin Frau Lenk, dem Klassenleiter Herrn Groß und von Frau Langklotz an der Neuen Oberschule herzlich begrüßt.



Der erste Tag startete mit kleinen Kennenlernspielen im Klassenverband, der Ausgabe der Schulbücher, Bekanntgabe des Stundenplanes und einer Führung durchs Schulhaus. Den Höhepunkt und Abschluss des ersten Schultages bildete das gemeinsame Mittagessen mit dem Förderverein der Neuen Oberschule Crottendorf. Schnitzel und Pommes schmeckten lecker! Vielen Dank!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine erlebnisreiche, spannende und erfolgreiche Schulzeit an unserer Neuen Oberschule Crottendorf!

Unterstützung ortshistorischer Recherchen

Werte Einwohnerinnen und Einwohner, derzeit entstehen in ehrenamtlichem Engagement eine kleine Anzahl ortshistorischer Texte, die sich mit der **Geschichte bahnhistorisch interessanter Plätze in Crottendorf** befassen. Hierfür wird Ihre Unterstützung benötigt.

➔ Gesucht werden historische Fotografien / Darstellungen des unteren Bahnhofs in Crottendorf.

Gern erfahren wir aber auch von weiteren Geschichten / Begebenheiten und Dokumenten, die zum Thema passen.

Kontakt:

Frau Wolf | 037344 765 25 | tourismus@crottendorf.de

Liebe Alters- und Ehejubilare,



nachfolgend genannte Ehe- und Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

20.10. 85. Geburtstag Liane Nestler, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenkliche Gute und immer beste Gesundheit.

05.10. 65. Ehejubiläum Eheleute Arthur und Gisela Bitterlich, Crottendorf



Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.



Ich bedanke mich bei allen Freunden, Bekannten, Verwandten, Nachbarn und Großeltern für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zu meinem Schulanfang. Ihr seid spitze!

Seid lieb begrüßt vom Erstklässler
Sepp!



Ankündigung Ausgabe Dezember

Liebe Leserinnen und Leser,

Für die Dezemberausgabe können Sie uns gerne
bis zum 07.11.2023 Ihre Beiträge, Fotos und Annoncen
zusenden.

Hinweis:
Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte und Bilder
auch veröffentlicht werden dürfen.

Zusendungen und Fragen richten Sie an
Frau Wolf,
037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de

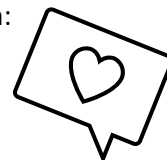




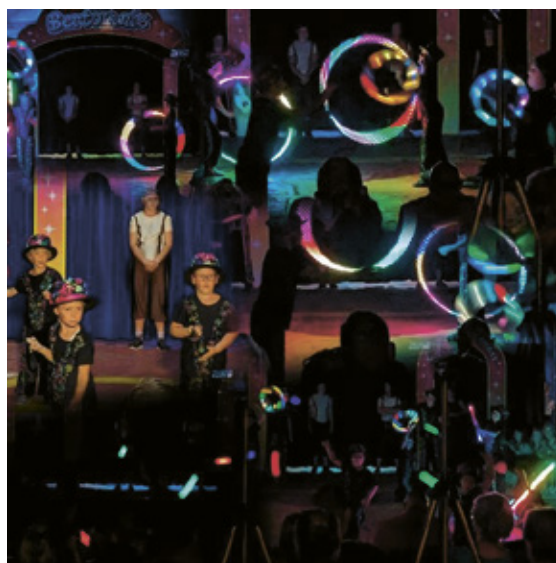
Hauptakteur und wichtigster Mann war unser Zirkusdirektor Benjamin, der dieses Projekt allein durchgeführt hat. Wir sagen an dieser Stelle nochmals DANKE... es bleibt eine unvergessliche Erinnerung...



Wir möchten an dieser Stelle für die großartige Unterstützung danken, die wir während des Zirkusprojektes erfahren haben:



Der Gemeinde für den Platz, Strom und Wasser, den Vereine für die Nutzung des Mehrzweckgebäudes, der Feuerwehr für das Licht beim Abbau und vor allem den Eltern, die beim Aufbau und Abbau des Zelt, beim Schminken und der Verpflegung der Kinder halfen und allen weiteren Beteiligten... ohne diese Menschen wäre es nicht realisierbar gewesen... DANKESCHÖN



Liebe Grüße aus der Grundschule,
die Redaktion der zukünftigen
Schülerzeitung



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ _____ aus Jakobus 1,22

Sonntag, 1. Oktober

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken
- 17.00 Uhr geistlicher Abschluss zum Erntedankfest

Mittwoch 4. Oktober

- 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 8. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 10. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 11. Oktober

- 19.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 15. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Oktober

- 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 22. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Samstag, 28. Oktober

- 19.00 Uhr Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 29. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Offene Arbeit

Jugendtreffen: samstags 19.30 Uhr
Kinderbetreuung: sonntags ab 9.30 Uhr bis zum Kindergottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten: montags 17.00 Uhr
KOMMT... Suchtkrankenhilfe: Montag, 9. und 23.10., 19.30 Uhr

Freude in der Gemeinde

Segnung zur Goldenen Hochzeit am 2.9.: Maria und Thomas Röder

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

17. Sonntag nach Trinitatis – 1. Oktober

– Erntedankfest –

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Von 14.00 bis 18.00 Uhr können die Erntedankgaben in der Kirche besichtigt werden.

Mittwoch, 4. Oktober

- 19.30 Uhr Frauendienst und Mütterdienst im Kirchgemeindeheim

Freitag, 6. Oktober

- 19.30 Uhr „Blaues Kreuz“ in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Scheibenberg

18. Sonntag nach Trinitatis – 8. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 11. Oktober

- 14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

19. Sonntag nach Trinitatis – 15. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Oktober

- 19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Freitag, 21. Oktober

- 19.30 Uhr „Blaues Kreuz“ in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Scheibenberg

20. Sonntag nach Trinitatis – 22. Oktober

– Kirchweihfest –

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

21. Sonntag nach Trinitatis – 29. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Reformationstag – 31. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

August Schwind, Veit Einenkel, Leonie und Jonas Lietz, Frieda Speer

Zur Silberhochzeit wurden eingesegnet:

Frank Winkler und Manja, geb. Lang

Heimgerufen wurde:

Bernulf Wiedemann, 77 Jahre

Weihnachten im Schuhkarton 2023

„Es gibt für jeden tausend Möglichkeiten, die Welt ein bisschen besser zu machen. Denn alles ist besser, als nichts zu tun.“

Samuel Koch

Im letzten Jahr verschickte unsere Sammelstelle 175 Schuhkartons. Herzlichen Dank allen Päckchenpackern, Helfern, Betern, Sponsoren und kreativen Menschen, die uns mit zusätzlichen Geschenken unterstützten.

Unsere Annahmestellen und Abgabetermine in diesem Jahr:

vom 06.11. bis 13.11.2023

im Schreibwarengeschäft Ina Brandt
in der Drogerie Römmeler
zu den dort geltenden Öffnungszeiten

und am 11.11.2023 von 9.00 bis 17.00 Uhr

im Jugendzimmer der ev.-luth. Kirche (Kantorat)

Die sehr aufschlussreichen Informationsflyer mit Tipps zum Befüllen der Schuhkartons liegen ab Mitte Oktober in den Annahmestellen und einigen Geschäften aus. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter: www.weihnachten-im-Schuhkarton.org und bei Silke Pöschl (Tel: 8270).

Damit die Aktion auf lange Sicht auch weiterhin in Crottendorf durchgeführt werden kann, wird für die ehrenamtlichen Organisationsaufgaben ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht.

Interessenten melden sich bitte bei Silke Pöschl.

50 Jahre „sign post“

Wer oder was ist „sign post“?

Alles begann in den Sommerferien 1973. Eine Handvoll Jungs aus der Jungen Gemeinde Crottendorf war gerade dabei, Gitarre zu lernen, um die Lieder in der Jungen Gemeinde begleiten zu können. Bald war der Gedanke geboren, eine Band zu gründen. Im Nachbarort Neudorf gab es nämlich schon eine! Schon bald begannen die Proben. Es kam zu kleineren Auftritten im Sonntagskreis der Jungen Gemeinde und zum Kinderfest im Pfarrgarten. Unser erster Einsatz außerhalb unseres Heimatortes war im Nachbarort. Mit zwei Moped-Anhängern schoben wir unsere „Technik“ zur Jungen Gemeinde nach Walthersdorf.

Bedingt durch Einberufungen zum Grundwehrdienst und Weggang zum Studium änderte sich unsere Besetzung. Es konnte aber immer Ersatz gefunden werden und so konnte unsere Band weiter bestehen. Nur ein Name fehlte uns noch. So nannten wir uns einfach „Evangelische Jugendmusik Crottendorf“. Nach einiger Erfahrung und leistungsfähigerer Technik konnten wir auch bei größeren Veranstaltungen auftreten. So durften wir z.B. zu „Offenen Abenden“ in Marienberg oder auch bei Jugendtagen spielen. 1982 gründete sich in Crottendorf ein Jugendchor. Schon bald kam es zu gemeinsamen Auftritten. Auch neue Instrumentalisten kamen dazu, da es durch Heirat und Wegzug sowie Todesfall die „Urbesetzung“ nicht mehr gab. Nun sollte ein neuer Name gefunden werden. Nach einigen Diskussionen einigten wir uns auf den Namen „sign post“ – was so viel bedeutet wie Wegzeichen oder auch Wegweiser. Dies haben wir dann auch als unsere Aufgabe verstanden.

Unseren größten Auftritt hatten wir 1992 im Großen Garten in Dresden. Anlass war das Jubiläum „125 Jahre Diakonie“. Auch viele Jugendveranstaltungen mit Eberhard Heiße, Peter Fischer, Rainer Dick oder Theo Lehmann konnten wir musikalisch ausgestalten. Auf dem Evangelischen Kirchentag 1997 in Leipzig konnten wir zwei Gospel-Konzerte spielen. Nach dem Mauerfall waren wir mit unserer Band auch einige Male in Franken und im ehemaligen Westberlin.

Eines unserer größeren Projekte war Händels „Messias“ in einer Pop-Version von Helmut Jost. Für „messias meets pop“ haben wir uns noch ein paar Musiker (Streicher) dazu geholt. Außerdem wurde ein Projektchor zusammengestellt. Insgesamt sechs Mal wurde „messias meets pop“ aufgeführt, u. a. auf dem „Erzgebirgischen Kirchentag“ 2008 in Annaberg-Buchholz.

In letzter Zeit haben wir einige Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen komplett, also mit Musik der Band und Predigten von Annelie Weiser, ausgestalten können.

Und so sind die Jahre ins Land gegangen und wir können nun auf unser 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Wir sind dankbar für mehr als 500 Veranstaltungen, bei denen wir mitwirken durften. Sogar einige Fernsehgottesdienste im ERZ-TV waren dabei.

Unser Name „sign post“ – Wegweiser wird uns auch weiterhin Ansporn und Auftrag sein.

Thomas Wendler

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	01.10.2023	14:30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	26.10.2023	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	29.10.2023	17:00 Uhr	DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde

jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ _____ aus Jakobus 1,22

Sonntag, 1. Oktober

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Mittwoch, 4. Oktober

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 8. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf

Samstag, 15. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Oktober

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 25. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Offene Arbeit

Jugendtreffen	samstags 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe	Mittwoch, 11. und 25. Oktober, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Schlettau

*Gar manns Herz hot ausgeschlogn, vorbei is Sorg un Müh,
un übern Wald ganz sachte zieht a Rauschen drüber hi.
's is Feierobnd ...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl-Heinz Braun

* 27.11.1946 † 13.09.2023

Wir werden dich vermissen.

Ehefrau Gisela

Tochter Peggy mit Hagen

Tochter Nadja mit Michael

Enkel Cornelius, Nele, Emil und Anneliese sowie Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Crottendorf statt.

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine Oktober 2023

Crottendorf:

Montag, 09.10. und 23.10. 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Sonnabend, 14.10. 10.⁰⁰ Uhr Mitgliederversammlung
Friedenskirche Crottendorf

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 19.10. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde,
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 04.10. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche, Dorfstraße 19,
09465 Sehmatal-Cranzahl

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 11.10. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT... Punkt

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenaue:

Donnerstag, 05.10. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenaue,
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaue

Geyer

Dienstag, 17.10. 18.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10,
09468 Geyer

Alles muss klein beginnen ...

So sind wir vor 25 Jahren in die Arbeit der Suchtkrankenhilfe gestartet. In der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche haben wir eine Heimat gefunden, um Menschen zu begegnen, welche sich nach Hilfe sehnten.

Jesus sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquickend.“ Nach diesen Worten richten wir unsere Arbeit aus. Im Laufe der Zeit haben viele Menschen den Weg zu uns gefunden. Menschen durften erleben, wie wunderbar es ist frei zu sein, frei von ihrer Sucht, welche sie über Jahre gefangen gehalten hatte. Mittlerweile treffen wir uns in sieben Selbsthilfegruppen in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Kirchen. Dafür sind wir sehr dankbar. Zurzeit sind 53 Personen Mitglied unseres Fördervereines, dazu zählt auch die Fachklinik „Klosterwald“ in Bad Klosterlausnitz. Im Jahre 2013 entstand der Kontakt zur Bethanien Diakonissen-Stiftung in Frankfurt am Main.

Heute sind wir ein Teil der Stiftung und der Verein ist zum Förderverein KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf geworden. In Scheibenberg, auf unserem ehemaligen Kirchengelände, baut die Stiftung eine Seniorenresidenz mit 24 Wohnungen, einer Pflegeeinrichtung für 72 Personen und einem Mutter-Kind-Wohnen für acht suchtmittelabhängigen Müttern mit Kindern. Wir werden hier eine neue Heimat finden können.

Unser Dank gilt allen, die uns über die vielen Jahre auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben. Dank sagen möchte ich allen Netzwerkpartnern, ohne ihr Mittun wäre manches nicht möglich gewesen. Gut ist es, dass Gott uns Geduld schenkt. Geduld, die belohnt wird – durch dankbare und zufriedene Menschen, welche merken, es ist alles neu geworden.



Liebe, Glaube, Hoffnung – diese drei Worte tragen die Arbeit der Stiftung, die Arbeit der Diakonissen und auch unsere Arbeit in der Suchtkrankenhilfe bei KOMMT...

Wir durften eine schöne und gesegnete Zeit der Gemeinschaft zu unserem Jubiläum erleben. Wir danken Gott, dass er uns bewahrt und schützt, dass er uns führt und uns segnend zur Seite steht.

Gut, dass wir einander haben...

Roland Fritsch
Vereinsvorsitzender

Der Schützenverein informiert

Der Schützenverein möchte mitteilen, dass am **21.10.23** wieder ein **Schießen der Vereine und Firmen** stattfindet. Aus Ablaufgründen werden dieses Mal Zeiten vergeben, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Beginn ab 9.00 Uhr.



Für die Meldung der Teilnehmerzahl und Absprache der Schießzeiten bitte bei Jens Tausch (7201) anrufen. Einladungen hierfür werden noch verteilt.



Am 28.10.23 findet mit den Kindertagesstätten unser jährlicher **Lampionumzug** statt. In diesem Jahr gibt es eine neue Laufstrecke: Stellen am Park > Radweg > Hugo Stiehl > Kirche > Radweg > Park.

Beginn: 17.00 Uhr
Abmarsch: 19.00 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt!!



Achtung! Achtung!

Liebe Senioren
des ehemaligen Seniorenclubs!

Wir treffen uns am Mittwoch,
den **04.10.2023 um 14:30 Uhr**
im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf,
jeder ist bei uns herzlich willkommen..

(hei)



Ein Jugendtreffpunkt entsteht ...

In der Wedru wird bald ein Ort entstehen, an dem Jugendliche Gemeinschaft erleben können. Inspiriert von der Vision dreier engagierter junger Menschen, wurde im Mai ein Konzept entwickelt, das eine Brücke zwischen Freizeit und sinnvoller Beschäftigung schlägt. Besonders im

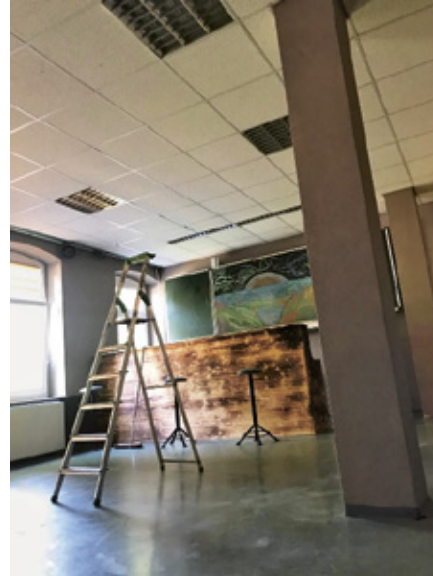
Blick: Die kalten Monate, in denen die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Wärme wächst.



Der Raum konnte mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde und von Spendern mit einer Bar, gemütlichen Sitzcken und einem Tischkicker eingerichtet werden. Künftig wird in diesem Raum ein

alkoholfreies und pädagogisch begleitetes Zusammenkommen möglich sein. Doch nicht nur der Kicker lädt ein, auch Spieleabende und Workshops sind geplant. Das Jugendbeteiligungsprojekt wird bis Ende des Jahres von Freddy Seerig vom Familienzentrum Crottendorf e.V. begleitet.

Am 1. Oktober steht die offizielle Eröffnung in Form eines Kuchenbasars an. Wir danken allen, die einen Kuchen beisteuern oder uns anderweitig unterstützen!



Um diesen Ort noch weiter zu bereichern, wird um Spenden in Form von Geld, Geschirr oder Spielen gebeten.

Unser Treff „Saftladen 2.0“ ist

immer dienstags, jeweils 16 – 20 Uhr geöffnet. Eine tolle Initiative, die zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen im ländlichen Raum eine Stimme und einen Raum zu geben. Jede Unterstützung zählt!

Umfrage zum Naturschutzgroßprojekt



Das Naturschutzgroßprojekt „Lebensräume verbinden - Naturschutzgroßprojekt Erzgebirgskreis“ ist gestartet.

Haben Sie schon etwas davon gehört?

Was denken Sie über das Projekt?

Wir möchten gern Ihre Meinung dazu wissen!

Die FUTOUR GmbH führt dazu eine Umfrage mit dem Thema „Stimmungsbild“ durch. Über folgenden Link oder den QR-Code gelangen Sie zur Befragung und zu weiteren Informationen über das Projekt.

www.soscisurvey.de/Naturschutzgrossprojekt/

Der Link ist bis zum 10.11.2023 geschaltet.

Die Umfrage ist auch in ausgedruckter Form erhältlich in den Rathäusern der Gemeinden Crottendorf und Sehmatal sowie der Großen Kreisstadt Marienberg oder beim Projektteam im Landratsamt Annaberg-Buchholz, Tel. 01525 1587856.

Ihre Meinung ist gefragt!

Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit für die Beantwortung der Online-Befragung

Vielen Dank



Gefördert durch



Im Rahmen des Bundesprogramms

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Im Märchenwald war wieder was los!



Der EZV Crottendorf bereitete sich schon Wochen zuvor auf dieses liebgewonnene Ereignis vor: „Welche Märchen wollen wir zeigen, klappen die Kostüme, haben wir genügend Darsteller und, und, und.“

Am 03.09.23 war es dann soweit. 120 Kinder, begleitet von ihren Eltern oder Großeltern, kamen mit Begeisterung, um die 9 Märchen im Wald auf einer 5 km langen Rundstrecke zu finden. Eingestimmt von der Märchenerzählerin ging es mit Max und Moritz auf Wanderschaft. Natürlich hatten alle Kinder viel Spaß mit den Märchenfiguren und die Erwachsenen kamen oft ins Schmunzeln.

Die Prinzessin bekam ihre goldene Kugel wieder und verliebte sich in den Froschkönig. Der Gestiefelte Kater zeigte stolz seine Stiefel und stellte die Rätselfragen. Das Geißlein im Uhrenkasten wurde von der Geißmutter gefunden und sie berieten, wie sie alle Geißlein retten könnten. Frau Holle belohnte die Goldmarie und Aschenputtel



las sein Märchen vor und testete die Kinder, ob sie es genau kennen. Rumpelstilzchen hüpfte um sein Feuer herum und war sich sicher, dass niemand seinen Namen kennt. Aber da hatte es sich getäuscht! Rotkäppchen begegnete dem bösen Wolf und die böse Hexe wollte Hänsel und Gretel einsperren. „Tischlein deck Dich“ durfte natürlich nicht fehlen. Der Tisch war reich gedeckt und ein prachtvoller Esel brachte Goldtaler hervor. Die erste Belohnung kam sogleich: Für jeden ein Trinkpäckchen und Schokoladentaler.

An allen Stationen wurden die Rätselfragen richtig gelöst und das Lösungswort für das Versteck des Schlüssels war gefunden. „Hurra, nun kann es zum Berggeist und zur Schatztruhe gehen!“ Jeder konnte sich eine Überraschung herausnehmen. Unsere Vereinsmitglieder, die die Versorgung übernahmen, waren auf den Ansturm vorbereitet. Alle hatten großen Appetit und Durst. Mit einer Teilnehmerurkunde für jedes Kind fand unsere 11. Märchenwanderung ihren Abschluss. Unsere Vereinsmitglieder waren geschafft, aber glücklich!

Allen mithelfenden Kindern und Erwachsenen gilt unser Dank. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Monika Tietze und bei Karl Arnold für die Gestaltung des prachtvollen Esels. Auch den Sponsoren, die zum Wohl der Kinder beigetragen haben, sagen wir DANKE!

Es ist uns wieder gelungen, sogar zum 11. Mal in Folge, die Kinder zu begeistern und es werden jedes Jahr mehr. Das macht uns auch ein bisschen stolz.

Gerne wollen wir diese Tradition fortsetzen. Ob uns das gelingt, hängt auch davon ab, junge Leute für unsere gemeinnützige Tätigkeit im EZV zu finden.

Christel Schiffel



Aufruf



Liebe Muttis und Vatis von Crottendorf und Waltherdsdorf, gerne erinnern wir uns an die Märchenwanderung am 3.9.2023. Für alle Kinder war das ein sehr schönes Erlebnis.

Nun möchten wir im Erzgebirgszweigverein Crottendorf eine **Kinder- und Jugendgruppe** für unsere Orte aufbauen. Dazu brauchen wir aber Hilfe. Einmal im Monat, so ist es angedacht, soll sich zu verschiedenen Aktivitäten getroffen werden. Basteln, wandern, Besichtigung von Museen oder Bergwerken, Schnitzeljagd, Geocoaching und viele andere Sachen können angeboten werden.

Wer hat Lust mitzumachen?

Bittet meldet euch bei uns oder ruft an unter 037344-8987. Wir freuen uns auf interessierte Kinder und Jugendliche!

Erzgebirgszweigverein Crottendorf

Einladung zum Fachvortrag „Wölfe im Naturpark“

Jedes Jahr im Herbst werden die Monitoringdaten der Wolfpopulation bekanntgegeben. Im Vortrag werden diese Daten aufgegriffen und die Entwicklung des Marienberger Wolfspaares betrachtet. Außerdem gibt es Hinweise zum Schutz von Nutztieren vor dem Wolf und Tipps zum Verhalten im Falle einer Wolfsbegegnung.

Termin: Donnerstag, 19.10.2023 um 17.00 Uhr
Veranstalter: Naturpark Erzgebirge/Vogtland
ReferentIn: Fachstelle Wolf
Treffpunkt: Schloss Schlettau – Rittersaal
Anmeldung bis: Dienstag, 17.10.2023
unter 03733 622106 oder
kontakt@naturpark-erzgebirge-vogtland.de

15. Erzgebirgische Mundarttage

Nach einer langen Zeit der Vorbereitung konnte der Erzgebirgszweigverein Crottendorf am 15. und 16.09.2023 eine große Zahl an Mundartautoren begrüßen. Unserer Einladung waren 17 Autoren gefolgt; 13 kamen aus dem Erzgebirge, drei aus Thüringen und auch aus dem Vogtland durften wir eine Mundartautorin begrüßen. Als Schirmherr fungierte unser Bürgermeister Sebastian Martin.

Am Freitag trafen wir uns 15.00 Uhr im „Deutschen Haus“ und bei Kaffee und Kuchen konnte ich alle „Mundart-Schreiber“ begrüßen. Schnell waren wir im Gespräch, denn wir kannten uns bereits von anderen Veranstaltungen und viele freuten sich über ein Wiedersehen. Um 16.00 Uhr wurden die 15. Erzgebirgischen Mundarttage offiziell eröffnet. Unser Vereinsvorsitzender Günter Wolf, unser Bürgermeister und Carmen Krüger als Kulturwartin sprachen Grußworte. Die musikalische Umrahmung übernahm Brigitte Lohr mit ihrer Harfenzither.



Anschließend hörten wir einen sehr interessanten Vortrag von Monika Knauth aus Ehrenfriedersdorf. Seit vielen Jahren hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, erzgebirgisches Liedgut zu sammeln, um es vor dem Vergessen zu bewahren. Frau Knauth war an der Entstehung des Kinderliederbuches „Hier sei mir drham“ maßgeblich beteiligt und hat einige Lieder beigesteuert. Alle hörten mit großem Interesse zu, was auch die im Anschluss gestellten Fragen bewiesen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Frau Knauth!

Am Abend waren wir unterwegs zu „Lesen in Vereinen“. Wir teilten uns in drei Gruppen auf, jeweils mit Musikern, und fuhren nach Bärenstein, Pöhla und Aue. In Aue erhielten die Mundartautoren Unterstützung durch einen weiteren Teilnehmer aus dem Vogtland. An allen drei Orten gestalteten wir ein gemischtes Programm und fanden überall aufmerksame Zuhörer.

Am Sonnabendvormittag war unser Ziel das „Crottendorfer Räucherkerzenland“. Bei schönstem Spätsommerwetter liefen alle, die gut zu Fuß waren, den Fußweg bis zum Gewerbegebiet. Andere nutzten ihre Fahrzeuge, was sich bei der gleichzeitig stattfindenden „Rallye Grünhain“ etwas schwierig gestaltete. Letztendlich hatten es alle geschafft und wir versammelten uns gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des EZV bei der großen Räucherkerze. Dort erwartete uns eine Mitarbeiterin zu einer Führung. Es war sehr interessant, alles über die Entstehung und Produktion von Räucherkerzen zu erfahren. Im Anschluss bummelten wir durchs Gelände und statteten dem Ladengeschäft einen Besuch ab. Alle waren sehr beeindruckt von der liebevollen Gestaltung des Außengeländes und der Verkaufsflächen. Und ohne mindestens ein Päckchen Räucherkerzchen ist wohl niemand dort fortgegangen ...

Nach einem guten Mittagessen im „Deutschen Haus“ bereiteten wir uns auf den Höhepunkt dieser Tage, auf die Festveranstaltung vor. An drei langen Tischen hatten schon bald ca. 50 Besucher

Platz genommen. Die fleißigen Frauen des EZV Crottendorf hatten die Tische mit bunten Blumensträußen geschmückt und dazu Kuchen gebacken. Herzlichen Dank für euer Engagement! Gemeinsam mit vom „Deutschen Haus“ angebotenen Kaffee oder anderen Getränken konnten die Gäste aufs Beste bewirtet werden.

Auf einer schön geschmückten Bühne eröffnete Carmen Krüger als Moderatorin das Programm. Zu unserer großen Freude erfolgte die musikalische Umrahmung des Programmes durch die „Crottendorfer Spatzen“. Nach einem Grußwort der 1. Bundesvorsitzenden Frau Dr. Gabriele Lorenz begaben sich Uwe Seltmann, Mandy Schubert, Brigitte Lohr und Helga Zehrfeld auf die Bühne. Nach dem „Schnitzzerlied“ folgten Christine Huß, Margit Schiffner (Thüringen), Regine Seifert und Uwe Williger. Inzwischen war unser Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, Sebastian Martin, eingetroffen und sprach – zu unserer Freude – ein erzgebirgisches Grußwort. Dann hörten wir das Lied vom „Klippelmaadl“ und nun betraten Regina Melzer (Thüringen), Monika Tietze, Frank Gottschalk und Matthias Fritzsche die Bühne. Die „Crottendorfer Spatzen“ sangen anschließend „Ich ho e klaans Hais!“ und dann hörten wir den Mundartautorinnen Doris Wildgrube (Vogtland), Katrin Hütt und Renate Röther (Thüringen) zu.

Natürlich war bei 15 Mundartautorinnen und -autoren die Redezeit für jeden einzelnen ziemlich kurz. Trotzdem denke ich, dass die Zuhörer einen kleinen Einblick in das Schaffen und verschiedenartige Schreiben der Vortragenden bekommen haben. Die vogtländische Mundart ist der erzgebirgischen ziemlich nahe, bei den „Thüringern“ musste man dagegen schon genauer hinhören, um diesen uns fremden Dialekt zu verstehen. An dieser Stelle ein großer Dank an unseren „Techniker“ Karsten Tietze, der den Ton bestens steuerte.

Am Ende kamen alle Mitwirkenden noch einmal nach vorn und jeder erhielt einen Geschenkebeutel mit „typisch Crottendorfer“ Artikeln. Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei „Holzminiaturen Graupner“ und bei der Gemeinde Crottendorf für ihr Sponsoring bedanken! Im Anschluss an die Festveranstaltung gab es noch ein umfangreiches Buchangebot und mancher nahm sich ein Büchlein mit nach Hause. Nachdem an diesen Tagen alles reibungslos abgelaufen war, gingen alle Autoren und einige Mitglieder des EZV mit großer Erleichterung in die Gaststube zum Abendessen. Und dann haben wir uns in froher Runde zusammengesetzt und bei Gesprächen und Musik klangen die 15. Erzgebirgischen Mundarttage aus.

Zum Schluss gilt unser Dank der Gaststätte „Deutsches Haus“. Wir wurden bestens bewirtet und wissen dies in Zeiten der Personalknappheit in den Gaststätten besonders zu schätzen! Nun bleibt nur noch zu sagen: Wir freuen uns schon auf die 16. Erzgebirgischen Mundarttage!

Mit einem herzlichen „Glückauf“

Monika Tietze



15. ERZGEBIRGISCHE
MUNDARTTAGE
15./16.09.2023 Crottendorf
Schirmherr: Bürgermeister
Sebastian Martin



ANNABERGER LAND



Weinböhlaer Apfelscheune



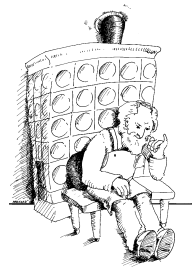
A photograph showing the interior of a rustic wooden building, likely a bar or reception area. A wooden counter is in the foreground. Behind it, a wall of wood paneling features a small window and a door. Above the counter, a shelf holds various items, including bottles and a white mug. To the right, a tall wooden display cabinet is filled with glassware.

Der Vorstand

Der Faschingsverein berichtet

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
des Crottendorfer und Walthersdorfer Anzeigers,

das **30. Sommer- und Lichterfest 2023** liegt hinter uns, ist Geschichte. Zur Erinnerung: Es fand vom Freitag, dem 11. bis Sonntag, dem 13.8.2023 im Park Crottendorf statt. In der Zusammenfassung muss man sagen, es war wieder ein Fest für Jung und Alt, abwechslungsreich und wie immer sehr gut besucht. Dafür an alle **Gäste und Besucher** von uns als Ausrichterverein ein herzliches **DANKESCHÖN!**



Of dr Hünbanf

Mei Schwaster un iech – Geschichten vun de Kalichufn-Maad

Katz un Hund

Vun die Haustiere die mir hatten, müssen mir noch zwä Geschichtn erzeehn. Se sei alle beede traurich, aber gut ausgeht. Mir hatt'n e schiene kuhlschwarze Katz. Un naam unern Haus stand e Stromhaisl (Umspannstation). Wu nu dor Elektriker mol drinne war, is die Katz miet do nei gehuscht un war eigesparrt worn, denn niemand hatt se bemerkt. In ihrer Angst, wie se do drinne raus wollt, war se an de Hochspannung na kumme. Wenn se net en Stromausfall verursacht hätt, wär se vielleicht arsch gefundn worn, wenn se tut gewaasn wär. Wu dar Elektriker de Tür aufmachet, sooch dar e Haifl Elend lieng: E Ohr hats ihr waggebrannt, of ihrn Buckel gucket es rohe Fleisch, ihr Fall war an dare Stell verbrannt, am Hinterbah gucket aa rohes Fläsch un dos Baa war gebrochn un aans von ihre Aang hatt se eigebüßt. Aber wie soong se: E Katz hot 7 Laabm. Se hatt dos tatsächlich mit guter Pflege überstandn un hot noch viele Gahr gelabt.

Su lang mir im Wald gewohnt hom, hatt'n mir immer en Hund. Wu unner Schäferhund tut war, nahme mir uns wieder en, e Mischling wars. Un dar war, wu er noch gung war, wingk e aufrechter Typ un ahm aa noch ziemlich verspielt. Aa dar is, wie alle anern, frei draußn rimgerannt. Wu ich ne emol rufet, kam er net. Dorfür häret ich ne aber winseln, wußt aber net, wuhar dos kam. Un dann fand ich ne. Es hatt'n nei in Bruch gehah. Er hing of en Felsvorsprung un kunnt offenbar nimmer aufstiehn. Wos sollt'n mir nu machn? Mir kame von kaaner Stell aus na. Ausn Bruch drinne rauf hätt mor ne aa net erreicht. Wenn dar noch e wingk rimgewürcht hätt, wär er noch ganz nunner geflochn. Ze guter Letzt hot sich unner Vat agesaalt, gesichert, un is nunner un bracht dos zittriche Hündl rauf. Es stellet sich raus, daß sei Hinterbaa gebrochn war. Er hat 3 Wochn langk e Schiene dra un dann wars wieder gut. De Bruchnähe hot er aber von do wag gemiedn.

Dor beste Freind

(Martina)

Ach, wenn mor ner bal Rentner wärn, saat de Erika zun Frank, nu sei se's schie e halbes Gahr, doch es macht se richtig krank. Do saat dor Frank zur Erika, dos ward mir doch ze bunt, die Langeweile ne ganzen Tog, mir kaafen uns en Hund.

Im Gotteswilln, schreit do de Fraa, dos mooch ich fei net, wumöglich huppt dos Luder gar offs Sofa un offs Bett. Un dann die Potscher un die Haar, die in dor Wuhning sei, ich sog dirs aa vor allemol, e Hund kimmt mir net rei.

E paar Tog speeter kimmt dor Maa freudestrahlnd eham, do, socht er, heite will ich dir aa emol wos gaabm. E Hund, du bist wuhl olber wurn?, su schreit do de Fraa, doch dos Hündl schmiecht sich fei schie na an ihre Baa.

Es guckt mit seine grußn Aagn ganz traurig zu ihr nauf, na gut, maant do de Erika, mir namme dos Hündl auf. Von Stund a wars dor beste Freind, se wurn ganz fix gesund, ganz egal, wu se aa warn, dort war aa ihr Hund.

De Zeit verging, dor Maa gestorbn, do dacht se oft zerück. Se wollt kenn Hund, doch is er nu ihr allergrößtes Glück.

– Fortsetzung folgt –

Verein

Für die im Dauereinsatz befundenen aktiven Vereinsmitglieder, für all jene, die Urlaub, Ferienzeit, unbezahlte Freistellung oder Plusstunden für das 30. Sommer- u. Lichterfest geopfert haben, gilt genauso: An alle Beteiligten ein riesiges **DANKESCHÖN!!!**

Helfer und Unterstützer

Durch die Ferien fielen, ähnlich wie 2021 und 2022, schon mal ca. 10 Leute aus unserem Verein aus. In der Vorbereitung gab es durchweg positive Resonanz auf all unsere Fragen an Bürgermeister, Gemeindevorstand, Bauhof, Gemeinderat, Hobby-Bierzapfer, Hobby-Bäcker, Fischsemmelanrichter, Waffelbäcker, Hobby-Griller, Kinder- und Enkelaufpasser, Aushilfen beim Aufbau, am Bierausschank, an der Bar und überall, wo wir Hilfe benötigten. Alle Gefragten boten Hilfe an, unterstützten uns, machten einfach. Den Helfern und Unterstützern vom Schnellbier, den Cocktails und der Bratwurst kann man nur zuzurufen: **HUT AB, RESPEKT – VIELEN DANK für den EINSATZ!!!**

Unterhaltung

Für alle an uns herangetragenen Meinungen, Tipps und Hinweise zu DJ's, Band und Blasmusik sind wir sehr dankbar. Ob positiv oder negativ behaftet, egal – alles konstruktiv und fair. **DANKESCHÖN.**

Lichter

Mit knapp 8500 Lichtern und fast 50 gesteckten Motiven konnten wir wieder mit 2021 mithalten. **Vielen Dank** an alle Motivstecker. Ihr habt tolle Arbeit geleistet!

Schildi

Allen, die unser Wappentier und Maskottchen mit seinem Holzkästchen in der Hand und angelehnt an einen Baumstumpf im Eingangsbereich **NICHT** übersehen haben, gilt ebenso ein herzliches **DANKESCHÖN.** Die Menge der Unterstützung, welche in der Holzbox war, werden wir zu 100 % unserer Nachwuchsabteilung zukommen lassen. Unter anderem waren auch norwegische Kronen und ein Gummibärchen „in the box“. Auf das Bärchen konnten wir verzichten. Egal. Tolles Signal der Gäste, wie geleistetes Engagement auch **OHNE EINTRITT** gewürdigt werden kann.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Herrn Sebastian Martin, dem Team vom Gemeindevorstand und dem Bauhof, dem Servicebüro Ute Meissner, dem Landgasthof am Park und dem Team der Crottendorfer Räucherkerzen für **ihre Unterstützung unserer Arbeit** bedanken.

Für die ganzjährige Zusammenarbeit bei faktisch jeglicher Tages- und Nachtzeit, danken wir der Fleischerei Schulz, den Bäckereien Fritzsche und Hess, der Grenzwald Destillation und allen Mitarbeitern vom Lebensmittelgeschäft Hofmann. **DANKESCHÖN!**

Fazit

Ein für die Veranstalter sehr erfolgreiches 30. Sommer- und Lichterfest 2023 liegt hinter uns. Sogar das Wetter hat das dritte Jahr hintereinander mitgespielt. Auch dafür noch an die „Wettermacher“ ein herzliches **DANKESCHÖN.** Schließen möchten wir auch 2023 mit den Worten eines Vereinsmitgliedes am Sonntagnachmittag des Lichterfestes 2022: **Wir haben alles richtig und nichts verkehrt gemacht!**

AUSBLICK:

Die Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V. startet im November in ihre 56. SAISON.

Mehr dazu in den nächsten Ausgaben!

Sauft's runter ☺

Der Vorstand

„Zum Wehrichkarzl“
Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb'

HUSS
Tradition seit 1930

Wir laden ein zum

Tag des Handwerks

Sonntag, den 15. Oktober 2023
10 bis 17 Uhr

- (fast) ausgestorbenes Handwerk erleben
- Wehrichkarzle selbst herstellen
- lecker Essen & Trinken
- frisches Brot aus dem Holzbackofen

zum Vormerken:
Am 1. Advent ist unser Dreiseitenhof geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HUSS Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“
Karlsbader Str. 187+189 · 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel. 037342/149390 · laden@juergen-huss.de · www.wehrichkarzl.de

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.

Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

☎ **0152 - 54000639 & 037344 - 8099**

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.
Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.

IHR ANSPRECHPARTNER RUND UMS AUTO

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

📍 Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg Buchholz
☎ 03733 56440 @ info@boettcher-aktiv.de

NEUWAGEN aller Marken
GEBRAUCHTWAGEN aller Marken
WERKSTATTSERVICE aller Marken

www.Boettcher-Aktiv.de

Autowelt Aktiv



HILBERT KAMPF SGUMIN
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT



ANNABERG-BUCHHOLZ
Buchholzer Straße 32 A
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6794110
Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de

Kein rechts vor links auf Parkplätzen

Der Bundesgerichtshof hat am 22.11.2022 (Az. VI ZR 344/21) nunmehr erstmals höchstrichterlich entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen, die für jedermann zugänglich sind, ohne extra Vorfahrtsregelung grundsätzlich kein „rechts vor links“ gilt und damit die Vorfahrtsregelung des § 8 Abs. 1 Satz 1 StVO keine Anwendung findet. Das gilt jedenfalls dann, wenn die dort aufeinanderstoßenden Fahrspuren keinen eindeutigen Straßencharakter aufweisen.

Zwar ist die StVO grundsätzlich auch auf privaten Parkplätzen anwendbar, wenn diese für die Allgemeinheit zugänglich gemacht worden sind. Eine Anwendung der „Rechts-vor-links“-Regelung des § 8 StVO kommt aber nicht in Betracht, da es sich bei den Fahrgassen auf einem Parkplatz grundsätzlich nicht um eine Kreuzung handelt. Eine Kreuzung liegt nur dann vor, wenn zwei Straßen sich schneiden.

Eine Straße ist eine Fahrbahn, die dem fließenden Verkehr dient – also einem Verkehr, bei dem es den Teilnehmern auf ein möglichst ungehindertes Vorwärtkommen, auf ein zügiges Zurücklegen einer Strecke ankomme. Und dieser erforderliche eindeutige Straßencharakter fehlt etwa bei den Fahrgassen auf einem Parkplatz. Typischerweise seien die Parkplatzflächen und die Fahrgassen vor allem zum Rangieren und zum Be- und Entladen da. Auch sind Leute zu Fuß unterwegs, was einer zügigen Fahrweise entgegensteht. Strenge Vorfahrtsregeln sind hier also nach dem BGH nicht erforderlich.

Im Ergebnis sei es der Sicherheit dienlicher, wenn die Autofahrer aufeinander Rücksicht nehmen und sich jeweils über die Vorfahrt verständigen müssten.

Norman Sgumin
Rechtsanwalt

Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de ·

E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher

Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise –
bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg

Team Scheibenberg



Wir suchen Sie!

Pflegefachkraft

- Altenpfleger (m/w/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Kinderkrankenschwester

Pflegehelfer (m/w/d)

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon **03733/58555**



Schon gewusst?

Wir sind eine öffentliche Gaststätte und bieten Ihnen täglich frisch

- Frühstück von 8.30 - 10.30 Uhr
- Mittagstisch, saisonal & regional
- Kaffee & hausgemachten Kuchen
- individuell & frisch zubereitetes Eis



„Zum Weifriedhof“
Schauwerkstatt · Laden · Leffelstüb

Di. - Fr. 8.30 - 17 Uhr & Sa. 8.30 - 18 Uhr geöffnet
Reservierung empfohlen unter 037342/149390
Karlsbader Straße 187+189 · 09465 Sehmatal-Neudorf



Oktober 2023

im Familienzentrum Crottendorf e.V.

*** Tel: 03733 / 672795

Für alle Angebote ist eine Anmeldung zur besseren Planung erforderlich. Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern oder unter familienzentrum@freenet.de!

+++ Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums besucht werden. Sie ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich! +++

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo	16.00 Uhr	MMMM - Mamis und Minis machen Musik
Die	10.00 Uhr	bunte Krabbeldäfer (Spiel und Anregungen zu Sprach- und Bewegungsförderung)
Do	10.00 Uhr	Babymassage (Anmeldung dringend erforderlich unter 01623412184)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen (ab 3 Jahre)
Die	10.10. 09.30 Uhr	Elterncafé

Elternbegleitung & -beratung

bei Fragen rund um Erziehung und Familie
(in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Gabi Fritsch 01749768129

Integration und offene Angebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo	10.00 – 11.30 Uhr	Deutschkurs und Begegnungstreff für Ukrainer
Mo	11.30 – 13.00 Uhr	Deutsch für Ukrainer - Anfängerkurs (Nähere Infos bei Anja unter 0172 8550284)
Di - Do	10.00 – 12.00 Uhr	Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo bis Do	Zeit nach Absprache	Projekt „Musik für alle“ Gitarren- und Rhythmus-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.00 Uhr	Projekt „Musik für alle“ Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“

Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch: 0174 9768129

Di	16.30 Uhr	Stretching mit Aljona
Di	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3
Di	18.00 Uhr	Zumba-Fitness
Mi	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kinderbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance
Mi	18.00 Uhr	Zumba-Fitness im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	17.00 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik - NEU mit Kleinkindbetreuung (Anmeldung bei Gabi)

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf:

Mo	15.30 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Gesellige Veranstaltungen:

Do	12.10.	15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen im Mehrzweckgebäude mit Lutz Röckert
Di	24.10.	15.00 Uhr	Wir suchen den Bingo König*** Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum

Kreativangebote:

Mo	15.30 – 17.30 Uhr	Handwerken mit Holz für Kinder und Jugendliche (Anmeldung unter 01728550284)
Die	15.00 Uhr	Aquarellmalerei – Anfängerkurs für Groß und Klein
Mi	ab 15 Uhr	Schülerprojekt Gesundheitsprävention
Mi	17.00 – 19.30 Uhr	Offener Kreativtreff im Club
Do	13.00 Uhr	Bastelnachmittag im Familienzentrum

Für Kinder und Jugendliche:

Mo, Die, Do	ab 13.00 Uhr	Hausaufgaben- und Lernhilfe (nach individueller Vereinbarung)
außer Mi	ab 14.00 Uhr	

Kuchenbasar
während dem
Dorfflohmmarkt

1. Okt. ab 14.30 Uhr

Eröffnung des neuen
Jugendklubs in der
Wedru

Schaut vorbei!